

Der Marabu

Der Marabu, der Marabu
der schreitet würdig immerzu
Auf hohen Beinen er stolziert,
ich meine fast, er hat studiert

Schwarzblauer Frack und weiße Beine,
weite Schwingen, Federn feine
Mit rotem Schopf und langem Schnabel,
als stamme er aus einer Fabel

Der Storch frisst meistens tote Tiere
Sehr nützlich! - wozu ich tendiere
Auf Menschen wirkt er hässlich, komisch
Die Dichterwelt verulkt ihn chronisch

Im Zoo, da siehst du - und entspannst!
Es ist ein Tier fast ohne Angst
Die Ruhe schenkt ihm klaren Sinn
Klugheit ist sein Hauptgewinn

© **Jürgen Wagner**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)